Geschäftszeichen 01/ Ei	Datum 23.10.2018	Vorlage-Nr. XVIII-0365/2018
-----------------------------------	----------------------------	---------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzung am	Zuständigkeit
Kreisausschuss	nicht öffentlich	05.11.2018	Vorberatung
Kreistag	öffentlich	19.11.2018	Entscheidung

Betreff

Besetzung der Wahlbeamtenstelle des Kreisrates für das Dezernat Schule, Jugend und Soziales
hier: Wahl von Herrn Bernd Retzki zum Kreisrat

Beschlussvorschlag:

Herr Bernd Retzki wird gemäß § 109 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) mit Wirkung vom 11.01.2019 für die Dauer von acht Jahren zum Kreisrat unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit gewählt.

Aufwand/Auszahlung i. €	Produktkonto	☐ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt	Haushaltsjahr/e
Mittel stehen	☐ zur Verfügung	☐ nicht zur Verfügung	☐ nur bereit i. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	☐ Mehrerträge/-einzahlungen bei	☐ Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:

Präambel	Konsolidierung der Kreis- und Gemeindefinanzen	☐ unterstützt	☐ behindert
	Bürgerfreundlichkeit der Kreisverwaltung	☐ unterstützt	☐ behindert
Oberziel 1	Gesellschaftlicher Zusammenhalt	☐ unterstützt	☐ behindert
Oberziel 2	Bildung und Kultur	☐ unterstützt	☐ behindert
Oberziel 3	Arbeit und Wirtschaft	☐ unterstützt	☐ behindert
Oberziel 4	Umwelt- und Klimaschutz	☐ unterstützt	☐ behindert
Oberziel 5	Mobilität und Infrastruktur	☐ unterstützt	☐ behindert

Begründung:

Nach § 109 Abs. 1 NKomVG werden Beamte auf Zeit auf Vorschlag der Landrätin vom Kreistag für eine Amtszeit von acht Jahren gewählt.

5 Auf das vom Kreistag auf seiner 10. Sitzung am 23.05.2018 beschlossene Anforderungsprofil und die entsprechende Stellenausschreibung sind insgesamt 36 Bewerbungen beim Landkreis Wolfenbüttel eingegangen. Vier Bewerber haben dabei die Anforderungskriterien im vollen Umfang erfüllt und wurden zum Auswahlverfahren am 14.09.2018 und 15.09.2018 eingeladen.
10 Die Auswahlkommission, die aus je einem Mitglied der Kreistagsfraktionen (mit Ausnahme der FDP-Kreistagsfraktion), der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Wolfenbüttel sowie der Unterzeichnerin bestand, spricht sich nach Durchführung des Assessment-Centers einvernehmlich für Herrn Bernd Retzki aus.

15 Herr Retzki hat dabei mit seinen Gestaltungs- und Führungskompetenzen in verschiedenen Leitungspositionen in Kommunalverwaltungen, seinem analytischen und vernetzten Denken, seinem Entscheidungs- und Durchsetzungsvermögen, seinem bürgernahen und beteiligungsorientierten Ansatz sowie durch seine offene, kooperative und zugängliche Art fachlich und persönlich überzeugt.

20 Die Unterzeichnerin schlägt daher Herrn Bernd Retzki zur Wahl des Kreisrates für das Dezernat Schule, Jugend und Soziales unter Berufung in das Beamtenverhältnis mit Wirkung vom 11.01.2019 vor.

25 Das Wahlverfahren richtet sich nach den Regelungen des § 67 Sätze 1-3 NKomVG. Danach wird durch Zuruf oder Handzeichen gewählt, sofern nicht ein Mitglied des Kreistages widerspricht.

Nach § 67 Satz 3 NKomVG ist der Zeitbeamte gewählt, wenn der Kreistag mit der Mehrheit seiner gesetzlichen Mitgliederzahl für ihn stimmt. Soweit die erforderliche Mehrheit im ersten Wahlgang nicht zustande kommt, ist der Bewerber abgelehnt (§ 109 Abs. 1 Satz 1 NKomVG).

30 Ich bitte, wie vorgeschlagen zu entscheiden.

Christiana Steinbrügge

35

40